

Rotax Max Challenge 2014

ROTAX



**MAX
CHALLENGE**

SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA 

THE DRIVERS CHALLENGE

Rotax DD2

Rotax DD2 Master (ab 32 Jahren)

Rotax Senior (Elite)

Rotax Club

Rotax Master (ab 32 Jahren)

Rotax Junior

Rotax Mini

Rotax Micro



Version 10.02.14/1

Anmeldung, Reglement und Resultate im Internet
www.rotaxmax.ch

Inscription, règlement et résultats sur internet

Kategorien 2014 / Catégories 2014

DD2

Motor 125 Max DD2
Alter ab 15 Jahre
Reifen Mojo D3
Regen Mojo W2

Senior

Motor 125 Max
Alter ab 15 Jahre
Reifen Mojo D2
Regen Mojo W2

Junior

Motor 125 Max Junior
Alter ab 13 Jahre
Reifen Mojo D2
Regen Mojo W2

Master

Motor 125 Max
Alter ab 32 Jahre
Reifen Mojo D2
Regen Mojo W2

Club

Motor 125 Max
Alter ab 15 Jahre
Reifen Mojo D2
Regen Mojo W2

PREISE

1. Rang
Weltfinale mit Flug und Hotel

2. Rang
Motor Rotax MAX

3. Rang
Nenngebühr 2015 für 5 Rennen

Naturalpreise für alle Teilnehmer

Zusatzpreis DD2 Master (ab 32 Jahren):

1. Rang
Weltfinale mit Flug und Hotel

Startgeld
Pro Rennen CHF 260
Alle 6 Rennen CHF 1400

PREISE

1. Rang
Nenngebühr 2015 für 5 Rennen
+ 1 Satz Mojo

2. Rang
Nenngebühr 2015 für 2 Rennen
+ 3 Satz Mojo

3. Rang
Nenngebühr 2015 für 1 Rennen
+ 1 Satz Mojo

Naturalpreise für alle Teilnehmer

Mini

Motor 125 Max Mini
Alter 10-13 Jahre
Reifen Mojo C2/W2

Micro

Motor 125 Max Micro
Alter 8-10 Jahre
Startgeld 80.-- / 450.--
Reifen Mojo C2/W2

Startgeld
Pro Rennen CHF 220
Alle 6 Rennen CHF 1190

Rotax Max 2014 - The drivers challenge - Let's race!

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----|------------------------------------|----|
| 1 | <i>Allgemeine Neuerungen</i> | 4 |
| 2 | <i>Anwendungsbestimmungen</i> | 5 |
| 3 | <i>Meisterschaftsreglement</i> | 6 |
| 4 | <i>Rennablauf</i> | 9 |
| 5 | <i>Technisches Reglement</i> | 12 |
| 6 | <i>Sportliches Reglement</i> | 18 |
| 7 | <i>Weltfinale</i> | 19 |
| 8 | <i>Kategorien</i> | 22 |
| 9 | <i>Kartpisten</i> | 33 |
| 10 | <i>Grenzübertritt</i> | 35 |
| A. | <i>Servicecenter & Händler</i> | 36 |
| B. | <i>Startnummernmontage</i> | 37 |
| C. | <i>Verschaltungsmontage</i> | 38 |
| D. | <i>Lizenzschema ASS</i> | 39 |
| E. | <i>Kartregeln</i> | 40 |
| F. | <i>Empfehlung Micro & Mini</i> | 41 |
| G. | <i>Weitere Reglemente</i> | 42 |

1 Allgemeine Neuerungen

Nachfolgend die wichtigsten Neuerungen im Überblick.

1.1 Packages Weltfinale

Die Sieger der folgenden Kategorien können am Weltfinale teilnehmen:

Rotax Junior

Rotax Senior

Rotax DD2

Rotax DD2 Master

1.2 Kategorie Senior

Es ist keine Vorderbremse erlaubt.

1.3 Teilnahme Weltfinale

Ein Pilot kann maximal drei Mal in derselben Kategorie am Weltfinale teilnehmen.

Weist ein Pilot bereits 3 Weltfinalsteilnahmen in einer Kategorie aus und gewinnt ein 4. Mal die Meisterschaft in derselben Kategorie, so nimmt der nächstfolgende Pilot mit Schweizer Pass am Weltfinale teil.

2 Anwendungsbestimmungen

2.1 Frühere Bestimmungen

Mit dem Inkrafttreten dieses Reglements sind sämtliche davor auf dem Zirkularweg erschienen Bestimmungen aufgehoben.

2.2 Gültige Reglemente

Das vorliegende Reglement wird jährlich mit den laufenden Neuerungen ergänzt. Für alle auf diesem Reglement basierenden Veranstaltungen gelten demnach folgende Prioritäten:

- 1) Die im laufenden Jahr publizierten Bulletins der Rotaxmax Karting Organisation.
- 2) Das Rotax Max Challenge Schweiz Reglement.
- 3) Die Artikel des internationalen Rotax Max Technik Reglements Schweiz 2014 sowie die Artikel des internationalen Rotax Max Sport Reglements.
- 4) Die CIK/FIA Reglemente
- 5) Das Schweizer Kartsport Jahrbuch

2.3 Änderungen der Vorschriften

Die Rotaxmax Karting Organisation hat das Recht die Vorschriften dieses Reglementes jederzeit zu ändern oder zu ergänzen.

2.4 Urtext

Massgebend für die Auslegung, seiner Änderungen und Ergänzungen ist der deutsche Text.

2.5 Reglementsanpassungen, Bulletins

Sämtliche Reglementsanpassungen werden auf www.rotaxmax.ch veröffentlicht.

2.6 Austragungsorte, Informationen

Infos über die Pisten, Hotels, Informationen zu den Veranstaltungen etc. sind immer auf www.rotaxmax.ch im Internet zu finden.

3 Meisterschaftsreglement

3.1 Strecken / Termine

Rennen 1, 19. April, Wohlen

Rennen 2, 25. Mai, Mirecourt (F)

Rennen 3, 13. Juli Sundgau (F)

Rennen 4, 17. August, Lévier (F)

Rennen 5, 14. September, Vesoul (F)

Rennen 6, 11. Oktober, Wohlen (CH)

3.2 Organisation

Die Veranstaltungen sind im Nationalen Kartsportkalender des ASS eingetragen.

Für das Organisationskomitee zeichnet sich die Rotaxmax Karting Organisation, Glattalstrasse 172, 8153 Rümlang,

Internet www.rotaxmax.ch - E-Mail info@rotaxmax.ch

3.3 Veranstaltungsgrundlagen

Die einzelnen Veranstaltungen werden in Übereinstimmung mit dem internationalen Sportgesetz der FIA und seinen Anhängen, dem nationalen Sportreglement des ASS, den Bestimmungen der NSK sowie der vorliegenden Ausschreibung durchgeführt.

3.4 Rennausrüstung

Während der gesamten Rennveranstaltung darf folgendes Material verwendet werden:

- 1 Chassis
- 2 Motoren
- 1 Satz Trockenreifen plus 1 Ersatzreifen
- Die Anzahl Regenreifen ist frei.

Regenreifen Kategorie Micro & Mini

- Die Anzahl der Regenreifen ist auf einen Satz limitiert.

3.5 Anmeldung

Nur schriftlich mit dem Anmeldeformular per Post an die Rotax Karting Organisation in Rümlang oder per Internet www.karting.ch. Die Anmeldung und Einzahlung müssen 10 Tage vor dem Renntag beim Veranstalter vorliegen.

3.6 Startgeld

Muss mit der Anmeldung überwiesen werden, mit der jeweiligen Kategorie sowie der Veranstaltungs-Nummer.

Rotaxmax Karting Organisation
Glattalstrasse 172
8153 Rümlang

Postkonto 85-725 339-3

3.7 Versicherung / Lizenzen

Der Veranstalter schliesst eine Haftpflichtversicherung ab. Jeder Pilot muss im Besitz einer gültigen Lizenz des ASS oder eines anderen ASN sein.

3.8 Offizielle Mitteilungen

Alle Mitteilungen während der Veranstaltung sind auf dem Anschlagbrett ersichtlich und verbindlich.

3.9 Maximale Starterzahl

Die Piloten werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, angemeldete Piloten ohne Angabe von Gründen von der Veranstaltung auszuschliessen.

3.10 Nennbestätigung

Die angemeldeten Piloten sind jeweils sofort nach der Anmeldung per Internet oder bei konventioneller Anmeldung schnellstmöglich, jedoch spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss im Internet ersichtlich.

3.11 Anmeldung

Der Pilot ist erst mit dem Eingang der Zahlung auf dem Konto der Rotaxmax Karting Organisation für das Rennen angemeldet.

3.12 Meisterschaft

Für die Meisterschaftswertung werden die Resultate welche an den einzelnen Rennen durch die dort angemeldeten Piloten erzielt wurden verwendet.

3.13 Wertung

Von jedem Renntag werden folgende Resultate bewertet:

Das Zwischenklassement nach den Vorläufen (M1) sowie das Finalklassement (M2) ergibt Meisterschaftspunkte.

Fahren mehrere Kategorien im selben Feld, so werden die Meisterschaftspunkte an-

Meisterschaftsreglement

hand der separaten Ranglisten je Kategorie verteilt.

Bewertungsraster: 1. Rang: 55 Punkte, 2. Rang: 52 Punkte, 3. Rang: 50 Punkte, 4. Rang: 49 Punkte, 5. Rang (48 Punkte) etc.

Der schnellste Pilot des Zeitfahrens erhält 2 zusätzliche Meisterschaftspunkte

Der schnellste Pilot des Finals erhält 3 zusätzliche Meisterschaftspunkte.

Von der Gesamtzahl der Meisterschaftsresultate werden die zwei schlechtesten Resultate nicht gewertet.

Die Zusatzpunkte können nicht als Streichresultat verwendet werden.

Bei einer Disqualifikation des Piloten welcher Zusatzpunktberechtigt wäre, bekommt der Nächstschnellere die entsprechenden Punkte.

3.14 Preisverteilung Meisterschaft

Nur Piloten welche an der Meisterfeier persönlich anwesend sind, sind preisberechtigt.

3.15 Preise Meisterschaft

Die von der Rotax Max Karting Organisation ausgestellten Gutscheine für die Startgelder sowie der Reifen sind persönlich und nicht übertragbar.

Die Gutscheine können nur anlässlich der Rennen durch die Person eingelöst werden, welche den Preis gewonnen hat.

3.16 Qualifikation für das Weltfinale

In den Kategorien in welcher als Preis die Teilnahme am Rotax Max Weltfinale ausgeschrieben ist, gilt folgende Regelung:

Der Sieger der Kategorie kann, sofern er Schweizer Staatsbürger ist, am Rotax Max Weltfinale teilnehmen. Ist der Sieger nicht Schweizer Staatsbürger so nimmt automatisch der beste Teilnehmer, welcher Schweizer Staatsbürger ist, am Weltfinale teil, dieser kann den Naturalpreis nicht beziehen.

Ein Pilot kann maximal drei Mal in derselben Kategorie am Weltfinale teilnehmen.

Weist ein Pilot bereits 3 Weltfinalsteilnahmen in einer Kategorie aus und gewinnt ein 4. Mal die Meisterschaft in derselben Kate-

Meisterschaftsreglement



gorie, so nimmt der nächstfolgende Pilot mit Schweizer Pass am Weltfinale teil.

Kann der Sieger aufgrund der fehlenden Schweizer Staatsbürgerschaft bzw. wegen zvielen Teilnahmen nicht am Weltfinale teilnehmen, so erhält er als Sachpreis einen Rotax Max Motor.

4 Rennablauf

4.1 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Internet via rotax-max.ch

4.2 Registrierung

Am Rennwochenende findet die Registrierung der Piloten sowie die Transponderausgabe statt.

Jeder Pilot muss ein Registrationsformular mit den technischen Angaben ausfüllen.

Bei der Registrierung können Piloten ohne Jahreslizenz eine Tageslizenz lösen.

4.3 Reifenabgabe

Bei der Registrierung müssen die Reifen, welche für das Rennen verwendet werden, originalverpackt abgegeben werden.

Es sind nur Reifen zugelassen welche ordnungsgemäss durch den Schweizer Importeur importiert wurden. Diese sind bei allen Schweizer Rotax Fachhändlern erhältlich.

4.3.1 Auslosung

Alle Reifen werden ausgelost und markiert.

4.3.2 Montage

Die Reifen müssen im Parc Fermé montiert werden und dürfen den Parc Fermé bis zum Start des Zeitfahrens nicht mehr verlassen.

4.3.3 Weltfinalskategorien

Die Reifen der Weltfinalskategorien dürfen den Parc-Ferme-Bereich bis zur offiziellen Auflösung durch die technischen Kommissare, nicht verlassen. Die Reifen müssen vor jedem Rennlauf im Parc-Ferme montiert werden und nach jedem Rennlauf im Parc-Ferme demontiert werden.

4.3.4 Nicht-Weltfinalskategorien

Die übrigen Kategorien können die Reifen nach dem Zeitfahren auf dem Kart montiert lassen und den Parc-Ferme, nach der Freigabe durch den technischen Kommissar, verlassen.

4.3.5 Reifenmontagepaste

Zur Montage der Reifen sind nur Reifenmontierpasten erlaubt. Das verwenden von anderen Mitteln wie WD40, eigene Mischungen etc. ist verboten.

Im Zweifelsfall muss der Reifen mit der von den technischen Kommissäre zur Verfügung gestellten Reifenmontierpaste montiert werden.

4.4 Platzordnung

Die Zonenpläne für die Veranstaltungen werden im Internet unter rotaxmax.ch publiziert und sind verbindlich.

4.4.1 Zeltfläche

Jeder Pilot hat Anrecht auf eine Maximalfläche von 3m x 3m pro Pilot.

4.4.2 Abstand

Die Zelte sind ohne Abstand aneinander zu stellen.

4.4.3 Sichtbarkeit

Die dem Durchgang zugewandte Front der Zelte muss durchgehend einsehbar sein.

4.4.4 Grossraumzelte

Zelte mit einer Tiefe von mehr als 3m dürfen nur den speziell markierten Zonen aufgebaut werden.

4.4.5 Hospitality-Zone

Verpflegungszelte sind nur in der Hospitality Zone erlaubt.

4.4.6 Bodenschutz

Unter jedem Zelt ist ein Bodenschutz obligatorisch. Es dürfen keine Arbeiten an Karts auf Flächen ohne Bodenschutz durchgeführt werden.

4.4.7 Umplatzierung

Der Veranstalter behält sich vor, falsch platzierte Zelte zu entfernen. Piloten welche zuviel Grundfläche beanspruchen, müssen bei Bedarf durch den Organisator, anderen Piloten Platz zur Verfügung stellen.

4.4.8 Handel

Der Handel und Verkauf von Kartmaterial ist nur mit Bewilligung des Veranstalters in der entsprechenden Zone erlaubt.

4.4.9 Umweltschutz

Sämtliche Abfälle müssen in den dementsprechenden Abfallbehältern / Containern entsorgt werden. Altreifen müssen wieder mitgenommen werden.

4.5 Bussen



Rennablauf

Piloten welche Ihre Abfälle wild entsorgen werden mit Fr. 250.-- gebüsst.

Zuwiderhandlungen gegen Weisungen der Organisation werden mit Bussen sanktioniert.

5 Technisches Reglement

5.1 Technik

Damit das eingesetzte Material dem Reglement entspricht, werden während den Veranstaltungen Reglementskontrollen durchgeführt. Die Entscheide der technischen Kommissare sind endgültig. Gegen ausgesprochene Strafen besteht kein Rekursrecht.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, jederzeit das Material auf Regelkonformität zu überprüfen. Der Fahrer gibt mit seiner Nennung sein Einverständnis hierfür.

5.2 Motor

Der Motor Rotax Max FR 125 darf in keiner Weise verändert werden und muss mit einer unbeschädigten Plombe eines Rotax Kart Service Centers Schweiz versehen sein.

Es sind nur Motoren zugelassen welche ordnungsgemäss vom Schweizer Importeur in die Schweiz importiert worden sind.

5.3 Reifen

Es sind für alle Kategorien Einheitsreifen vorgeschrieben.

Es sind nur Reifen zugelassen welche ordnungsgemäss vom Schweizer Importeur in die Schweiz importiert worden sind.

5.4 Regenreifen

Die Anzahl der Regenreifen ist auf zwei Satz limitiert. Jeder Pilot ist dafür verantwortlich, dass er im Vorfeld der Veranstaltung genügend Regenreifen für den Renneinsatz kauft.

5.5 Vergaser

Es sind nur Vergaser mit dem Venturi Gehäuse 8.5 erlaubt. Diese Markierung ist auf der Oberseite des Vergasers eingeschlagen.



5.6 Reifenwahl

Bei zweifelhaftem Wetter kann der Rennleiter über den Einsatz von Trocken- oder Regenreifen entscheiden.

5.7 Reifenverwendung

Bei Kategorien bei welchen am Renntag kein Parc-Fermé für die Trockenreifen gemacht wird, muss der Pilot für den ersten Einsatz der Trockenreifen neue Reifen verwenden, welche nicht angefahren sein dürfen.

5.8 Verschalung

Die Verschalungen müssen gemäss CIK/ FIA Reglement montiert sein, insbesondere bei Regenrennen ist die maximal zulässige Spurbreite zu beachten, siehe Skizze im Anhang.

Die Verschalung muss CIK/FIA homologiert sein. Der Heckauffahrschutz Typ CIK ist obligatorisch.

In der Kategorie DD2 ist nur der originale Rotax Heckauffahrschutz erlaubt. Die Minimalbreite beträgt 1340mm.

Der DD2 Abstandsrollen des DD2 Heckauffahrschutzes dürfen nicht bearbeitet werden.

In den Kategorien Micro & Mini ist ein Heckauffahrschutz aus Kunststoff obligatorisch.

5.9 Kettenschutz

Ein geschlossener Kettenschutz Typ CIK ist obligatorisch

5.10 Benzin

Die Tankstelle von welcher das Benzin bezogen werden muss ist vorgeschrieben.

Benzinzusätze sind strikte verboten.

5.11 Oel

Es ist nur die Verwendung des vorgeschriebene Oeles «XPS Kart Tec SYNMAX» erlaubt.



5.12 Frostschutz

Es ist nur Wasser als Kühlmittel erlaubt, die Zugabe von Frostschutz ist verboten.

5.13 Vergaser

Es ist nur die «Configuration 2» des Internationalen Technischen Reglementes erlaubt.

Venturi Gehäuse 8.5

Nadel K98

Gewichte 3,6g

Jet und Inlet 60/60

5.14 Kupplung

In allen Kategorien ist nur die, federlose Kupplung erlaubt.

5.15 O-Ring Kupplung

Die federlosten Kupplungen dürfen nur mit dem O-Ring sowie dem neuen Nadellager verwendet werden.

Technisches Reglement

Wird das 11-er Ritzel mit dem Nadellager 15x17x20 verwendet, muss der O-Ring nicht montiert werden.



5.16 Benzinfilter

Folgende Filter sind zugelassen:



5.17 Gewicht

Das Minimalgewicht wird mit Kart und Fahrer gewogen. Vor der Wägung dürfen keinerlei fremde Gegenstände, Flüssigkeiten etc. zugeführt werden.

5.18 Transponder

Jeder Pilot ist für die Montage seines Transponders selber verantwortlich. Der Transponder muss am Sitz mit dem originalen Transponderhalter montiert sein. Fährt ein

Pilot ohne Transponder oder verliert er diesen während des Zeitfahrens oder Laufes, so wird er für den betreffenden Lauf nicht gewertet.

Der Transponder muss spätestens 15 Minuten nach dem Ende Finallaufes zur Zeitmessung zurückgebracht werden.

Beschädigte oder verlorene Transponder werden mit 350.-- in Rechnung gestellt.

5.19 Startnummer

Jeder Kart muss die Startnummer auf folgenden Seiten aufgedruckt haben: Vorne auf dem Frontschild, hinten auf dem Nummernschild der Stosstange, auf der rechten und der linken Verschalung Aussenseite.

5.20 Werbeflächen

Unter jeder Startnummer auf der Nummernfolie ist der Werbekleber von www.karting.ch aufzukleben. Neue Kleber können jederzeit gratis bei der Zeitmessung bezogen werden.

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, den Frontspoiler, das Frontschild, die vordere Fläche der Seitenkästen sowie den oberen Bereich der Startnummerntafel für weitere Werbemassnahmen zur Verfügung zu stellen.

5.21 Pilotenausrüstung

CIK/FIA Homologierte Overalls Level 2, Handschuhe, Kartschuhe sowie ein geprüfter Integralhelm sind obligatorisch. Die Homologation muss noch gültig sein.

In der Kategorie Micro und Mini sind ein Rippen- und Nackenschutz obligatorisch. In den anderen Kategorien werden Nacken- und Rippenschutz empfohlen.

5.22 Steuerrad

Der in den CKR Steuerrädern verwendete Ein/Ausschaltknopf ist zugelassen.

5.23 Plombierung

Die Plombierung darf einen Tag vor Veranstaltung und am Tag der Veranstaltung nur noch durch eine einzige, vom zuständigen Rotax-Importeur beauftragte, zentrale Stelle zum Zwecke der Reparatur (keine Einstellarbeiten) entfernt und wieder angebracht werden.

5.24 Technische Registrierung

Bei der Pilotenregistrierung muss das technische Registrationsblatt abgegeben werden. Eine Nach- oder Ummeldung von Motoren oder Chassis ist bis vor dem offiziellen Zeitfahren möglich. Piloten welche die technische Registrationsblätter nicht abgegeben haben, können bestraft werden.

Hat ein Pilot nur einen Motor registriert, so kann er den Antrag an die Jury stellen für die Nachmeldung eines zweiten Motors, sofern der erste Defekt ist. Der Jury Entscheid ist definitiv und kann nicht angefochten werden.

5.25 Offizielle Tankstellen / Station d'essence

Wohlen: auf der Piste

Lévier: auf der Piste

Mulhouse: Carrefour Mulhouse - Bleifrei 98

Vesoul: auf der Piste

Mirécourt: Avia in Mirecourt - Bleifrei 98

Sundgau: wird noch bekanntgegeben

5.26 Datenerfassung

Die Datenaufzeichnung von GPS Positionsdaten ist gestattet. Während der Fahrt ist ein Übertragen der Daten auf ein Auswertungsgerät ausserhalb des Fahrzeugs verboten.

5.27 Messung Abgastemperatur

Die Messung der Abgastemperatur ist nicht erlaubt.

5.28 Benzinmenge

Nach dem Rennlauf muss sich mindestens noch 1 Liter Benzin im Tank befinden.

6 Sportliches Reglement

6.1 Austragungsmodus

Freies Training

Zeitfahren (8 Minuten)

1. Lauf (Startaufstellung nach Rangierung des Zeitfahrens)

2. Lauf (Startaufstellung nach Einlauf des 1. Vorlaufes)

Final (Startaufstellung nach Addition der Rangpunkte vom 1.+2. VL, bei Punktgleichheit zählt die bessere Zeit vom Zeitfahren)

6.2 Punkteverteilung

1. Rang 0 Punkte, 2. Rang 2 Punkte, 3. Rang 3 Punkte, 4. Rang 4 Punkte etc. Wird ein Fahrer disqualifiziert, erhält er 10 Punkte mehr als der letzte, klassierte Pilot.

6.3 Preisverteilung

Die ersten 3 Piloten tragen an der Preisverteilung den geschlossenen Overall.

6.4 Preise Tageswertung

Die besten 5 Piloten jeder Kategorie erhalten einen Pokal.

In der Kategorie Micro Max und Mini Max erhalten alle Piloten einen Pokal.

6.5 Reifenabgabe

Alle Piloten müssen die Reifen originalverpackt bei der Registrierung abgeben. Die Reifen werden danach ausgelost, markiert und am Renntag wieder abgegeben. Für die Kategorien Rotax Max Junior / Rotax Max Senior, Rotax Max DD2 und Rotax Max DD2 Master gelten den ganzen Renntag Parc Fermé Bestimmungen für die Reifen.

Die Reifen müssen ab dem Zeitpunkt des ersten Einsatzes (Zeitfahren) bis zum letzten Lauf nach jedem Rennlauf im Parc-Fermé abgegeben werden. Die Reifen dürfen den Parc-Fermé Bereich nicht verlassen.

6.6 Kategorieneinteilung

Die Rotaxmax Kart Kommission kann auf Antrag eines Piloten eine Kategoriumteilung erwirken.

6.7 Zulassung von Piloten

Der Veranstalter behält sich das Recht vor insbesondere bei der Kategorie Micro / Mini

und Junior aus Gründen der Sicherheit, trotz erfülltem Alter, einem Piloten die Starterlaubnis zu verweigern. Die Abklärung kann bei der Jury nicht angefochten werden, deren Entscheidung ist endgültig.

6.8 Parc Fermé

Der Zugang zum Parc Fermé ist nur dem Piloten und seinem Mechaniker erlaubt. Personen welche sich ohne Zutrittsberechtigung im Parc Ferme aufhalten können bestraft werden.

6.9 Letzter Meisterschaftslauf des Jahres

Für die Teilnahme am letzten Rennen muss der Pilot im selben Jahr bereits ein Rennen, welches zur Rotax Max Challenge zählt, gefahren sein.

Dies gilt nur für die Kategorien Rotax Senior, Rotax DD2, Rotax DD2 Master und Rotax Junior.

6.10 Strafen

Gemäss Schweizer Kartsport Jahrbuch.

Protestgebühr Fr. 500.--

Die Protestgebühr muss BAR hinterlegt werden.

6.11 Ausschluss vom betreffenden Rennlauf

Von den Funktionären wird unter anderem durch den Ausschluss für den betreffenden Rennlauf bzw. der schlechtesten Zeit im Zeittraining bestraft:

- a) Untergewicht
- b) Nichterscheinen bei der Waage
- c) Fahrer mit nicht betriebssicheren Karts
- d) Nicht korrekt befestigter Helm
- e) Generell alle gefahrenen Abkürzungen der Strecke inklusive Einführungsrunden

6.12 Ausschluss für die ganze Veranstaltung

Mit dem Ausschluss für die ganze Veranstaltung und 0 Punkten für die Meisterschaft sanktioniert werden:

- a) Verstoss gegen das Kraftstoffreglement
- b) Nichterscheinen oder Verweigerung einer Konformitätskontrolle
- c) Verbotene Änderungen am Motor

Sportliches Reglement



d) *Unerlaubter Materialwechsel während Rennläufen*

e) *Betrügerisches oder unsportliches Verhalten, sowie alle illoyalen Machenschaften, die geeignet sind, den Interessen des Kartsports zu schaden.*

f) *Tätlichkeiten*

g) *Nichterscheinen oder unerlaubtes Entfernen von Material aus dem Parc Fermé*

h) *Verstoss gegen das Reifenreglement.*

i) *Nichtbeachtung der Schwarzen Flagge*

6.13 Fahrerbesprechung

Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist obligatorisch, das Nichterscheinen wird mit Fr. 150.-- gebüsst.

7 Weltfinale

7.1 Anwendung

Die Bestimmungen zum Weltfinale sind integraler Bestandteil des Rotax Max Challenge Reglements. Piloten welche die Weltfinals-artikel nicht erfüllen sind nicht Teilnahmebe-rechtigt.

7.2 Olympischer Gedanke

Am Rotax Max Weltfinale nehmen die bes-ten Piloten aus über 50 Ländern teil. Das Weltfinale ist eine Nationenmeisterschaft, die Piloten welche sich in der Schweiz für das Weltfinale qualifizieren sind die offzi-ellen Vertreter der Schweiz. Am Weltfinale wird gemäss dem olympischen Gedanken organisiert.

7.3 Dauer

Das Weltfinale startet mit der Abreise an den Weltfinalort aus der Schweiz und endet mit der Drivers Party.

7.4 Lizenz

Für das Weltfinale ist eine Internationale Lizenz Typ C notwendig. Eine Lizenz Inter-national C kann nur beantragt werden, wenn mindestens 4 Resultate (2 Rennen jeweils 1. VL, 2. VL sowie Final) mit einer National C oder B Lizenz erzielt wurden.

Damit ein Start am Weltfinale sicherge-stellt werden kann, empfiehlt die Rotax Max Organisation den Piloten, welche sich Chancen für die Qualifikation zum Weltfinale ausrechnen, 2 Wochen vor dem zweitletz-ten Rennen der Rotax Max Challenge eine National-C (Junior) oder National-B (Senior, DD2) lösen. (siehe auch Anhang Lizenz-schema ASS)

7.5 Overall

Während des Weltfinales darf nur das offi-zielle Overall welches von der Rotax Max Karting Organisation zur Verfügung gestellt wird, getragen werden.

7.6 Werbung

Die Rotax Max Karting Organisation kann auf dem Overall sowie auf den Karts Spon-sorenwerbung präsentieren.

Der Pilot hat die Möglichkeit im Rahmen der Reglemente persönliche Sponsoren auf

dem Overall sowie dem Kart anzubringen.

7.7 Verhalten

Die Piloten sind verpflichtet sich nach den offiziellen Reglementen zu verhalten.

7.8 Sanktionen

Eine frühzeitiges Ausscheiden durch eine Bestrafung des Piloten wegen vorsätzlichem Missachten der offiziellen Reglemente oder einer Missachtung der Zusatzreglemente kann durch die Rotax Max Organisation mit einer Geldbusse sanktioniert werden.

8 Kategorien

8.1 Rotax Max Micro

8.1.1 Motor

Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125 Micro:



Einlass Restriktor Durchlass 19mm (Rotax Nr. 267 535)

Gasschieber-Begrenzer, Höhe 38mm (ROTAX Art.Nr. 251730)

Zylinder-Distanzplatte, Stärke 1,25mm (ROTAX Art.Nr. 626420)

Auslass-Restriktor, Durchlass 22mm (ROTAX Art.Nr. 273972)

MicroMAX-Auspuffanlage (ROTAX Art.Nr. 273130)

MicroMAX-Kühler (ROTAX Art.Nr. 295924)

Kerze Nippondenso W27

Nadel K98

Schwimmer 3,6g

Inlet 60/60

Hauptdüse frei

Die Auspuff-Isolationsmatte aus Stahl (Rotax-Nr. 297983) ist nicht erlaubt.

8.1.2 Chassis

Verwendet werden Chassis Typ Mini, der maximale Radstand beträgt 950mm.

Rahmendurchmesser maximal 28mm, Achsdurchmesser maximal 30mm. Es ist nur die Übersetzung 12-80 erlaubt. Für die Messung des Kranzes gilt der hinterlegte Musterkranz. Der maximale Aussendurchmesser beträgt 201 mm.

Felgenbreite vorne: maximal 120mm

Kategorien



Felgenbreite hinten: maximal 150mm

Es sind nur Aluminiumfelgen zugelassen.

*Die maximalbreite des Frontspoilers beträgt
1000 mm (+50 mm / -150 mm)*

8.1.3 Gewicht

Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 110kg betragen.

8.1.4 Reifen

Trocken Mojo C2

Regen Mojo CW

8.1.5 Alter

Ab dem 8. Geburtsjahr bis zum 10. Geburtsjahr.

8.1.6 Preise Meisterschaft

*1. Rang: Nenngelühr 2015 für 5 Rennen +
1 Satz Reifen 2015*

*2. Rang: Nenngelühr 2015 für 2 Rennen +
2 Satz Reifen 2015*

*3. Rang: Nenngelühr 2015 für 1 Rennen +
1 Satz Reifen 2015*

Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.

8.2 Rotax Max Mini

8.2.1 Teilnahmeberechtigung

Alle ordnungsgemäss eingeschriebenen Piloten sind teilnahmeberechtigt.

8.2.2 Motor

Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125 Junior mit folgender Konfiguration:

- Einlass Restriktor Durchlass 19mm (Rotax Nr. 267 535)
- Auslass-Restriktor, Durchlass 22mm (Rotax Art.Nr. 273972)



8.2.3 Chassis

Verwendet werden Chassis Typ Mini, der Radstand beträgt minimal 980mm, maximal 1020mm. Durchmesser der Hinterachse: 40mm.

Felgenbreite vorne: maximal 120mm
Felgenbreite hinten: maximal 150mm
Es sind nur Aluminiumfelgen zugelassen.

8.2.4 Gewicht

Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 125kg betragen.

8.3 Reifen

Trocken Mojo C2 / Regen Mojo CW

8.3.1 Alter

Ab dem 10. Geburtsjahr bis zum 13. Geburtsjahr.

8.3.2 Preise Meisterschaft

1. Rang: Nenngelbühr 2015 für 5 Rennen + 1 Satz Reifen 2015

2. Rang: Nenngelbühr 2015 für 2 Rennen + 2 Satz Reifen 2015

3. Rang: Nenngelbühr 2015 für 1 Rennen + 1 Satz Reifen 2015

Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.

8.4 Rotax Max Junior

8.4.1 Motor

Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125 Junior.



8.4.2 Chassis

Das Chassis muss eine CIK/FIA Homologation aufweisen.

Vorderradbremsen sind verboten.

8.4.3 Gewicht

Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 145kg betragen.

8.4.4 Reifen

Trocken: Mojo D-2 / Regen: Mojo W-2

8.4.5 Alter

Ab dem 13. Geburtsjahr bis zum 16. Geburtsjahr.

8.4.6 Preise Meisterschaft

1. Rang: Der Sieger der der Rotax Max Challenge Meisterschaft kann am Weltfinale teilnehmen sofern er die Bedingungen des Meisterschaftsreglement erfüllt. (siehe Meisterschaftsreglement)

2. Rang: Motor Rotax Max

3. Rang: Nenngebühr 2015 für 5 Rennen

Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.

8.5 Rotax Max Club

8.5.1 Motor

Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125.



8.5.2 Chassis

Das Chassis muss eine CIK/FIA Homologation aufweisen.

Die Vorderradbremse ist verboten.

8.5.3 Gewicht

Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 165kg betragen.

8.5.4 Reifen

Trocken: Mojo D-2 / Regen: Mojo W-2

8.5.5 Alter

Ab dem 15. Geburtsjahr.

8.5.6 Preise Meisterschaft

1. Rang: Nenngelühr 2015 für 5 Rennen + 1 Satz Reifen 2015

2. Rang: Nenngelühr 2015 für 2 Rennen + 2 Satz Reifen 2015

3. Rang: Nenngelühr 2015 für 1 Rennen + 1 Satz Reifen 2015

Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.

8.6 Rotax Max Master

8.6.1 4.5.2 Motor

Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125.



8.6.2 Chassis

Das Chassis muss eine CIK/FIA Homologation aufweisen.

Die Vorderbremse sind verboten.

8.6.3 Gewicht

Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 165kg betragen.

8.6.4 Reifen

Trocken: Mojo D-2 / Regen: Mojo W-2

8.6.5 Alter

Ab dem 32. Geburtsjahr.

8.6.6 Preise Meisterschaft

1. Rang: Nenngelbühr 2015 für 5 Rennen + 1 Satz Reifen 2015

2. Rang: Nenngelbühr 2015 für 2 Rennen + 2 Satz Reifen 2015

3. Rang: Nenngelbühr 2015 für 1 Rennen + 1 Satz Reifen 2015

Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.

8.7 Rotax Max Senior

8.7.1 Motor

Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125.



Es sind nur Zylinder mit der Original Rotax Nummer 223 993 erlaubt..

8.7.2 Chassis

Das Chassis muss eine CIK/FIA Homologation aufweisen.

Die Vorderradbremse ist verboten.

8.7.3 Gewicht

Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 165kg betragen.

8.7.4 4.6.5 Reifen

Trocken: Mojo D-2 / Regen: Mojo W-2

8.7.5 4.6.6 Alter

Ab dem 15. Geburtsjahr

8.7.6 Preise Meisterschaft

1. Rang: Der Sieger der der Rotax Max Challenge Meisterschaft kann am Weltfinale teilnehmen sofern er die Bedingungen des Meisterschaftsreglement erfüllt. (siehe Meisterschaftsreglement)

2. Rang: Motor Rotax Max

3. Rang: Nenngebühr 2015 für 5 Rennen

Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.

8.8 Rotax Max DD2

8.8.1 Motor

Verwendet wird der Motor Rotax Max FR 125 DD2.



8.8.2 Chassis

Es dürfen nur für die Rotax Max Serie zugelassene Chassis Typ DD2 verwendet werden, die Chassis müssen den entsprechenden Homologationsblättern entsprechen. Sämtliche Anpassungen an Chassis (hinzufügen oder wegnehmen von Teilen) ist entsprechend den CIK/FIA Reglementen verboten.

8.8.3 Gewicht

Das Minimalgewicht muss zu jedem Zeitpunkt der Rennläufe 173kg betragen.

8.8.4 Reifen

Trocken: Mojo D-3 / Regen: Mojo W-2

8.8.5 Alter

Ab dem 15. Geburtsjahr.

8.9 Preise Meisterschaft

1. Rang: Der Sieger der Rotax Max Challenge Meisterschaft kann am Weltfinale teilnehmen sofern er die Bedingungen des Meisterschaftsreglement erfüllt. (siehe Meisterschaftsreglement)

2. Rang: Motor Rotax Max

3. Rang: Nenngebühr 2015 für 5 Rennen

Alle Piloten erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.

8.9.1 Zusatzwertung DD2 Master

Der bestplatzierte Pilot der Rotax Max Challenge Meisterschaft welcher sich im 32. Geburtsjahr befindet, kann am Weltfinale teilnehmen sofern er die Bedingungen des

Kategorien

Meisterschaftsreglement erfüllt sowie an mindestens 5 Rennen gestartet ist. (siehe Meisterschaftsreglement).

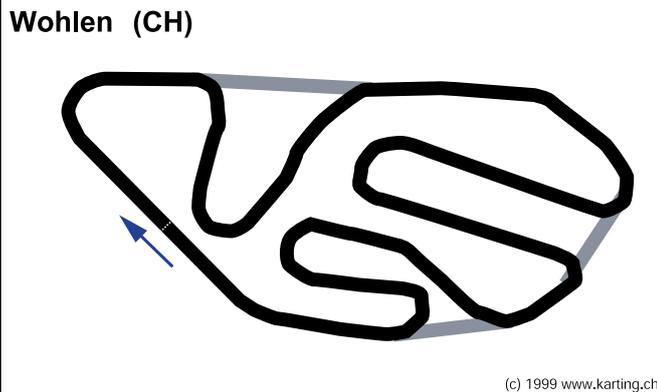
Die besten drei Piloten der DD2 Master Wertung erhalten einen Pokal.

8.10 Anmeldung DD2 oder DD2 Master

Die Anmeldung für die Wertungskategorie DD2 oder DD2 Master muss beim der ersten Teilnahme an einem zu Rotax Max Challenge zählenden Rennen gemacht werden.

9 Kartpisten

9.1 Wohlen (CH)



9.1.1 Adresse

Kartbahn Wohlen AG
5622 Waltenschwil

Tel. 056 622 36 47

www.kartbahnwohlen.ch

9.1.2 Öffnungszeiten

Mo: 09.00-12.00 / 13.00-17.00

Di, Do, Fr: 09.00-12.00 / 13.00-19.00

Mi: 09.00-12.00 / 13.00-16.00

Sa: 09.00-12.00 / 14.00-18.00

Mini-Kart:

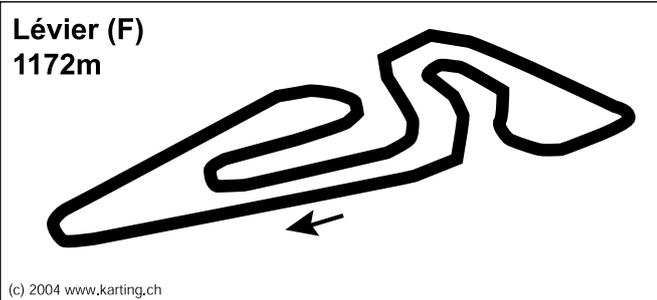
Mo: 17.00-18.00 / Mi: 13.00-19.00

Sonntag 10.00 - 14.00 (auf Anfrage)

9.1.3 Technische Daten

Pistenlänge: 825 m, Breite: 8-10 m

9.2 Lévier (F)



9.2.1 Adresse

Circuit de l'Enclos

BP 20 25 270 Septfontaine

Tél. 0033 381 49 55 44

www.circuitdelenclos.com

9.2.2 Öffnungszeiten

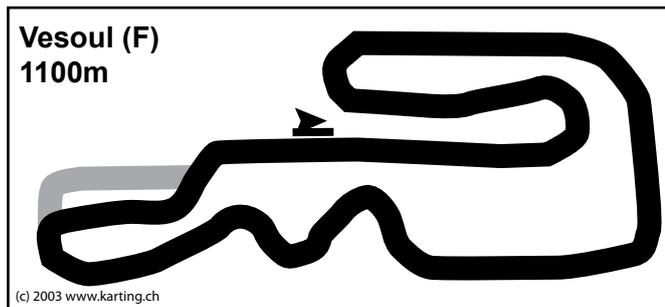
(Zur Sicherheit vorher anrufen)

Täglich 09.00 - 19.00

9.2.3 Technische Daten

Pistenlänge: 1172m, Breite: 7,5m

9.3 Vesoul (F)



9.3.1 Adresse

Sport Karting - Circuit de la Vallée

Rue frisette

7000 PUSEY

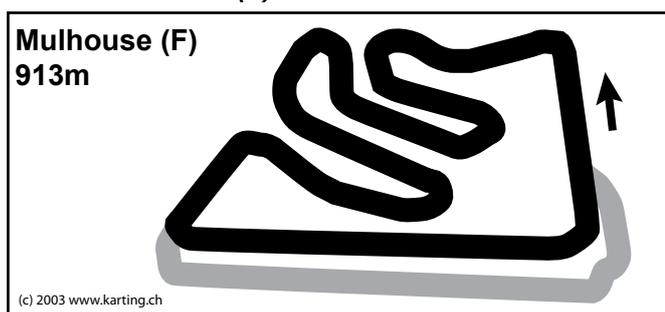
Tél : 0033 384 75 04 95

www.sportkarting.com

9.3.2 Technische Daten

Pistenlänge: 1100 m, Breite: 8-10 m

9.4 Mulhouse (F)



9.4.1 Adresse

ACS Piste de Karting Peugeot Mulhouse

www.acspcm-karting.fr

9.4.2 Technische Daten

Pistenlänge: 913 m, Breite: 8-10 m

9.5 Mirecourt (F)



9.5.1 Adresse

FREE KART 88
240, rue de Champagne
AEROPOLE SUD LORRAINE
88500 JUVAINCOURT

Tel. 0033 329 37 60 60
www.freekart88.com

9.5.2 Technische Daten

Pistenlänge: 825 m, Breite: 8-10 m

9.6 Bopfingen (D)

9.6.1 Adresse

Motorsportclub „IPF“ Bopfingen e. V. im
ADAC

Postfach 1227
73441 Bopfingen

Tel.: 0 73 62/7888
msc-ipf.org

9.6.2 Technische Daten

Pistenlänge: 1020 m, Breite: 7-12 m

10 Grenzübertritt

10.1 Frankreich

Eine reibungslose Einreise ist nur mittels Carnet ATA möglich. Je nach Zollamt und Zöllner jedoch, kann eine Einreise mit Kart und Motor auch ohne Zollpapiere gewährt werden. Es besteht jedoch keine Verpflichtung des anwesenden Zöllners eine Einreise nach Frankreich gutzuheissen.

10.2 Deutschland

Für Deutschland sind keine Zollpapiere erforderlich, Karts gelten als "Sportgeräte".

10.3 Italien

Eine reibungslose Einreise ist nur mittels Carnet ATA möglich. Je nach Zollamt und Zöllner jedoch, kann eine Einreise mit Kart und Motor auch ohne Zollpapiere gewährt werden. Es besteht jedoch keine Verpflichtung des anwesenden Zöllners eine Einreise nach Italien gutzuheissen.

10.4 Lizenz

Auf den meisten Pisten im Ausland ist auch für Trainingsfahrten eine Trainingslizenz nötig, welche normalerweise beim Erwerb der Tageskarte zur Pistennutzung ausgestellt wird.

10.5 Materialmenge

Generell gilt dass-, je mehr Kartmaterial man mitnimmt, desto höher die Wahrscheinlichkeit dass die Einreise nur mit Zollpapieren gewährt wird. Beim Mitführen von grösseren Materialmengen kann man durch den anwesenden Zöllner als Händler klassiert werden!

10.6 Wichtig

Achtung, alle obigen Angaben sind ohne Gewähr und deshalb im Zweifelsfall bitte selber abklären. Die obigen Einreiseangaben basieren lediglich auf Erfahrungswerten.

Servicecenter & Händler

A. Servicecenter & Händler

A.1 Rotax Service Center

Rotax Max Service Center sind vom Importeur berechtigt Rotax Max Motoren zu revidieren und Reglements-konform zu plombieren.

Die aktuelle Liste der autorisierten Service Center ist auf www.rotaxmax.ch ersichtlich

Startnummernmontage

B. Startnummernmontage

Montage der Startnummern

Jeder Kart muss mit 4 Startnummern ausgestattet sein:

- Vorne auf dem Frontschild
- Hinten auf dem Heckauffahrschutz
- Rechts und Links auf den Seitenverschalungen

Frontschild und
Verschalung links



Schild hinten



Verschaltung rechts

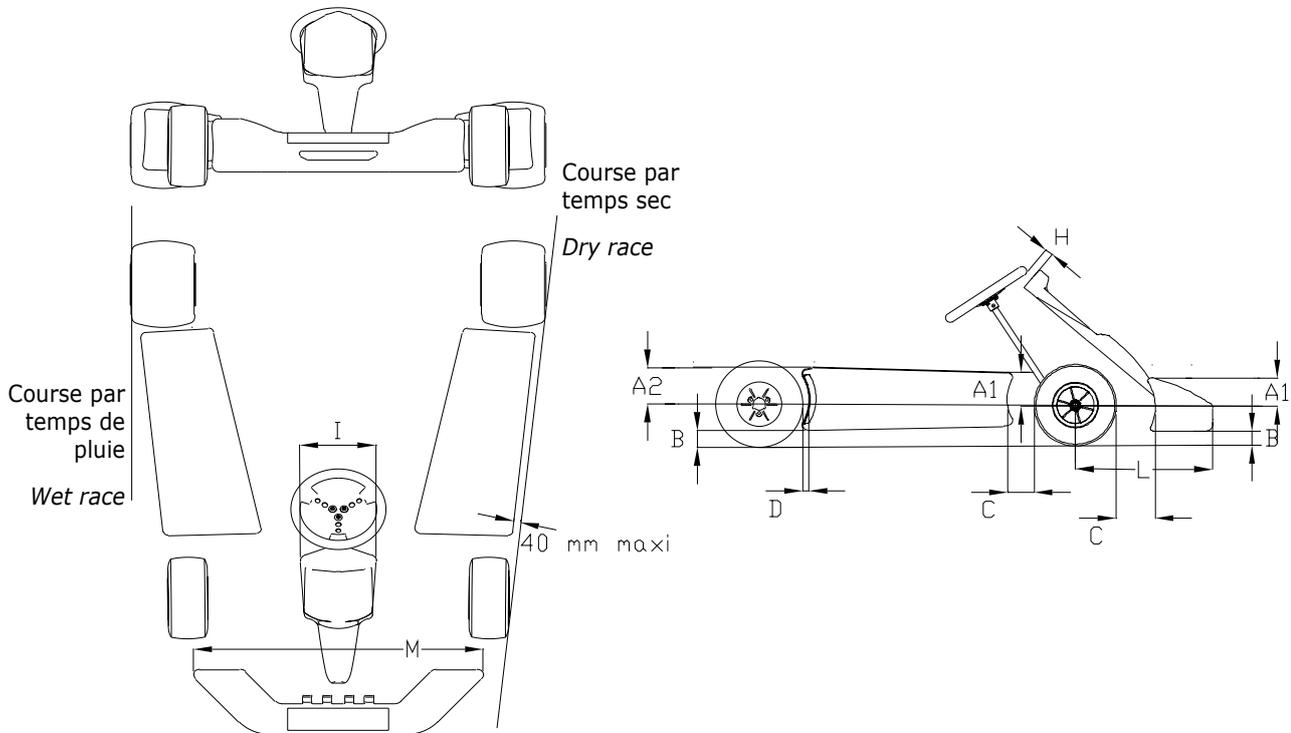


Verschaltungsmontage

C. Verschaltungsmontage

Carrosserie pour circuits courts

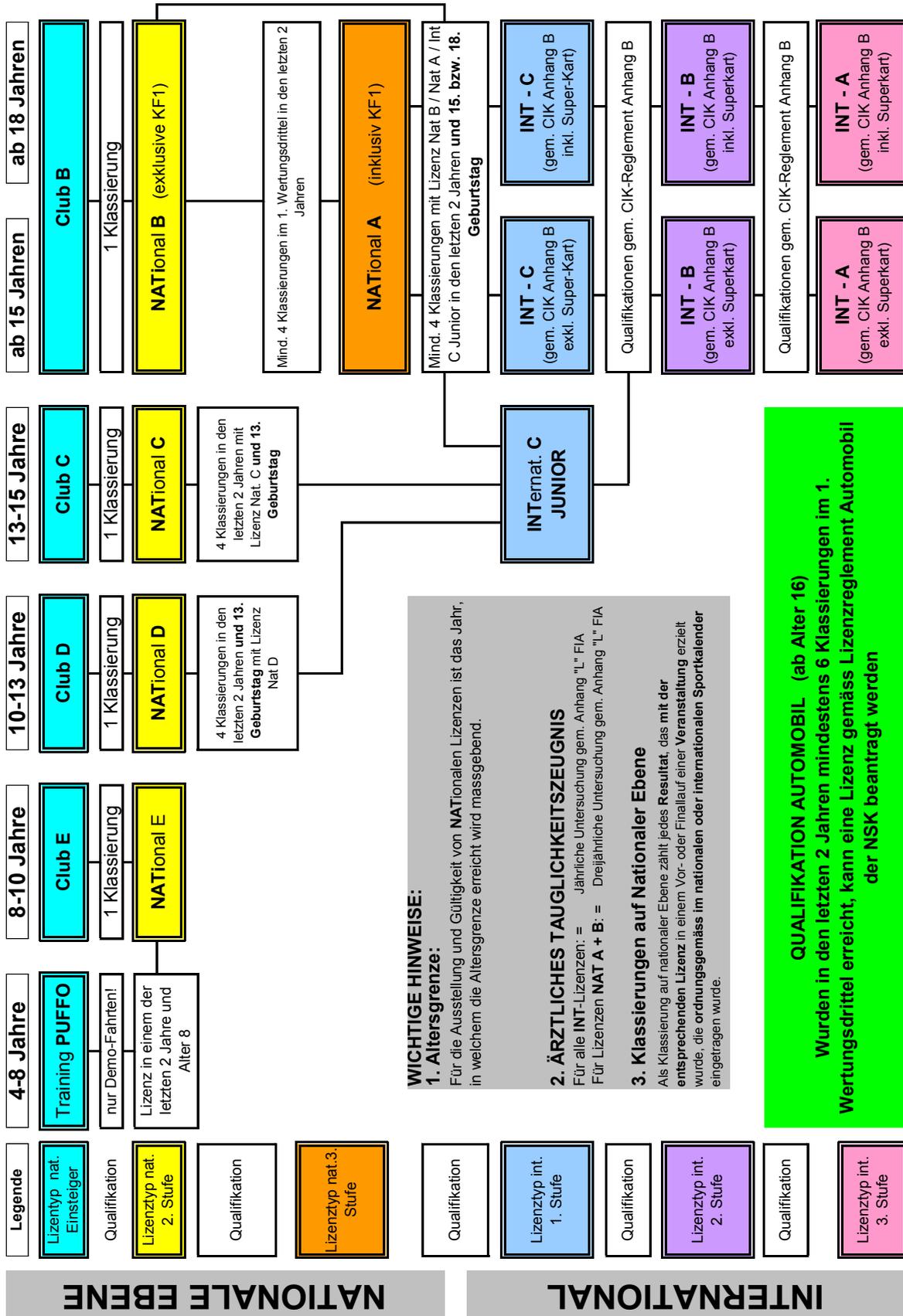
Bodywork for short circuits



| CODE | Cotes en mm / Dimensions in mm | Limite/Limit | Commentaires/Comments |
|------|--|--------------------|--|
| A1 | Inférieur au rayon de la roue avant Less than the front wheel radius | | Avant / Front |
| A2 | Inférieur au rayon de la roue arrière Less than the front wheel radius | | Arrière / Rear |
| B | 25 60 | Minimum Maximum | Pilote à bord / Driver on board Pilote à bord / Driver on board |
| C | 150 | Maximum | |
| D | 60 | Maximum | |
| H | 50 | Minimum | |
| I | 250 300 | Minimum Maximum | |
| L | 650 | Maximum | |
| M | 1000 Largeur extérieure du train avant External width of the front track | Minimum Maximum | |

Lizenzschema ASS

D. Lizenzschema ASS



Kartregeln

E. Kartregeln



Kartregeln

1. Fahre fair

Verhalte Dich fair, auf- und neben der Piste. überzeuge durch Leistung.

2. Überhole gekonnt

Überhole deine Gegner ohne Berührung.

3. Schütze dich

Gehe nur mit Sicherheitsbekleidung auf die Bahn (Overall, Kartschuhe, Handschuhe, Helm, Nackenschutz, Rippenschutz)

4. Bahn freihalten

Bei einem technischen Defekt sofort den Kart aus der Gefahrenzone bringen.

5. Zeichen geben

Beim Ein- und Ausfahren von der Boxengasse – klares Handzeichen geben.

6. Geschwindigkeit anpassen

In der Boxengasse gilt Schrittempo.

7. Flaggenkunde

Jeder Kartfahrer muss die Flaggen kennen.

8. Respektiere Gegner, Teamkollegen, Offizielle und Zuschauer

Es braucht alle Teilnehmer für den Kartsport, zusammen sind wir stark.

9. Fördere die Interessen des Kartsports

10. Halte die Reglemente ein.

Empfehlung Micro & Mini

F. Empfehlung Micro & Mini

F.1 Trainings ohne Trainingsplan durch die RKO

Aus Sicherheitsgründen sollten auch an Trainingstagen ohne Trainingsplan der Rotax Max Karting Organisation die Micro&Mini Piloten in einem eigenen Zeitfenster fahren.

Jeder Pistenbetreiber macht die Einteilung auf seine Weise. Falls ein Pistenbetreiber für Trainings keinen Ablauf mit eigenem Zeitfenster für den Nachwuchs gemacht hat, empfehlen wir dies nach untenstehendem Ablauf zu machen:

Jeweils zur vollen Stunden 10' bis 15' Training exklusiv für alle Piloten welche mit Mini Karts fahren (Rotax Micro, Rotax Mini, Mini 60ccm, usw.)

F.2 Beispiel

09:00 – 09:15 Mini

09:15 – 10:00 Andere Kategorien

10:00 – 10:15 Mini

10:15 – 11:00 Andere Kategorien

usw.

Weitere Reglemente

G. Weitere Reglemente

Die aufgeführten Reglemente sind Basis für die Rotax Max Challenge Schweiz.

Alle Reglemente auf welche das Schweizer Reglement der Rotax Max Challenge Bezug nimmt, sind auf rotaxmax.ch aufrufbar.

RKO Bulletins



Bulletin 2011 – 1
Einheitsöl XPS

Einheitsöl Rotax Max Challenge Schweiz 2011

In allen Kategorien der Rotax Max Challenge Schweiz 2011 darf nur das Einheitsöl XPS verwendet werden. Dieses ist bei allen Rotax Max Händlern und Service Centern zum Preis von Fr. 24.– pro Liter erhältlich.

Das Öl ist ab Mitte März 2011 lieferbar.



Internationale Rotax Reglemente (Technisch & Sportlich)



APPROVED



ROTAX MOJO MAX Challenge
Technical Regulations 2012

(The Technical Regulations 2012 replace the Technical Regulations 2011)
Version 23.12.2011

Note: Rules written in 10 points are valid for national RMC's only
Note: Rules written in 12 points are valid for national RMC's, IRMCE's and RMCGF

1. Categories:

Karts used in the ROTAX MOJO MAX Challenge (RMC), ROTAX MOJO MAX Challenge GRAND FINAL (RMCGF) and International ROTAX MOJO MAX Challenge Events (IRMCE) like the ROTAX MOJO MAX EURO Challenge are divided into the following groups:

- ROTAX 125 Junior MAX (cylinder capacity 125 cc)
- ROTAX 125 MAX/MASTERS (cylinder capacity 125 cc)
- ROTAX 125 MAX DD2/MASTERS (cylinder capacity 125 cc, 2-speed)

2. Amount of equipment:

For each race event (from non-qualifying practice to the final) maximum following amount of equipment is allowed:

- 1 chassis
- 2 sets of dry tires + 1 front + 1 rear spare tire
- 2 sets of wet tires + 1 front + 1 rear spare tire
- 2 engines

3. Kart:

3.1 Chassis:

125 Junior MAX- and 125 MAX classes

For national RMC's any chassis sanctioned by an authorised ROTAX distributor is allowed.

Chassis tubing : round tubing only.

Maximum diameter of rear axle = 50 mm, minimum wall thickness according to CIK-FIA rules.

All IRMCE and RMCGF chassis with a valid CIK-FIA homologation only are allowed.

Any brake system must have a valid CIK-FIA homologation.

Front brakes are not allowed in the 125 Junior MAX class.

Front brakes are allowed in 125 MAX class only.

125 MAX DD2 / DD2 MASTERS

page 1 of 51 RMCGF/IRMCE Technical Regulations 2012 Edition: 26.01.2012



APPROVED



A) ROTAX MOJO MAX CHALLENGE

Sporting Regulations 2012

(The sporting regulations 2012 replace the sporting regulations 2011)
Version: 23.12.2012

1. General

BRP-POWERTRAIN GmbH & Co KG Welscher Strasse 32, 4623 Gunkirchen, Austria and its authorised distributors /partners organise the ROTAX MOJO MAX Challenge Grand Finals (<<RMCGF>>), international ROTAX MOJO MAX Challenge Events (IRMCE) and national ROTAX MOJO MAX Challenges (RMC).

"ROTAX MOJO MAX Challenge", "ROTAX MOJO MAX EURO Challenge", "ROTAX MOJO MAX ASIA Challenge" and "ROTAX MOJO MAX Challenge Grand Finals" are the property of BRP-POWERTRAIN GmbH & Co. KG (BRP-POWERTRAIN).

Regulations which mainly apply to the RMCGF are written in bigger letters (12 pt), whereas for regulations mainly for the national RMC, smaller letters (10pt) are used.

Chapter A) ROTAX MOJO MAX CHALLENGE Sporting Regulations 2012: Describes the concept of the ROTAX MOJO MAX Challenge program and specifying the regulations for the national RMC's in various countries which are the basis for the qualification for the RMCGF.

Chapter B) ROTAX MOJO MAX GRAND FINAL (RMCGF) Sporting Regulations describe the sporting regulations for those events.

Regulations in chapter A) which mainly apply to the RMCGF are written in bigger letters (size 12pt), whereas for regulations mainly for the RMC, smaller letters are used (size 10pt)

All the parties concerned (FIA, CIK-FIA, ASN, Organisers, Entrants and circuits) undertake to apply and observe the rules governing the race events.

page 1 of 25 RMCGF/IRMCE Sporting regulations 2012 Edition: 23.12.2011

- CIK Reglemente

- SKJ Reglemente

Weitere Reglemente

Technik

| | | | | | | | |
|--------------|-----------|-----------|-------------|-----------|----------|------------|-------------|
| Motor | RM DD2 | RM Senior | RM Junior | RM Master | RM Club | RM Mini | RM Micro |
| Hubraum | Rotax DD2 | Rotax | Rotax Jun. | Rotax | Rotax | Rotax Mini | Rotax Micro |
| Leistung | 125ccm | 125 ccm | 125ccm | 125ccm | 125ccm | 125ccm | 125ccm |
| Gewicht | 23 kw | 21 kw | 15 kw | 21 kw | 21 kw | 10 kw | 8 kw |
| Schaltung | 173 kg | 165 kg | 145 kg | 165 kg | 165 kg | 125 kg | 110 kg |
| Reifen | 2 Gänge | keine | keine | keine | keine | keine | keine |
| Mindestalter | Mojo D3 | Mojo D2 | Mojo D2 | Mojo D2 | Mojo D2 | Mojo C2 | Mojo C2 |
| Nummer | 15 Jahre | 15 Jahre | 13-16 Jahre | 32 Jahre | 15 Jahre | 10 Jahre | 7 Jahre |
| Schild | Schwarz | Schwarz | Weiss | Weiss | Schwarz | Schwarz | Schwarz |
| | Gelb | Gelb | Grün | Blau | Weiss | Orange | Weiss |

Organisation

Rotax Karting Organisation
Glattalstrasse 172 - 8153 Rümlang

E-Mail: info@rotaxmax.ch - Internet: www.rotaxmax.ch

Medien

Medien welche über den Kartsport berichten

Auto Bild Schweiz - www.karting.ch

Partner

Partner

Rotax Motoren - Mojo Reifen - XP SSynmax Oel - rotaxmax.ch



ROTAXMAX.CH
FUN • FAIRNESS • CHALLENGE